
Sumpfkalkfarbe

Sumpfkalkfarbe - gefüllt -



Produktinformation
Art. 888.0 - 888.2
Art. 888.0 - 888.2

• ALLGEMEINES

KREIDEZEIT Sumpfkalkfarben sind weiße Kalkfarben nach DIN 55945 für den Innenbereich. Fein dispergierter Marmorkalk verleiht diesen Kalkfarben ein enormes Binde- und Haftvermögen ohne Zusatz von Kunstharzbinde-mitteln. **Ideal geeignet für Anstriche in Feuchträumen**, da die Diffusionsfähigkeit des Untergrundes nicht beeinträchtigt wird und durch hohe Alkalität der Schimmelbildung einige Zeit vorgebeugt wird. Durch Anreicherung mit Marmormehlen und Marmorsanden sind diese Farben in der Regel **in 2 Anstrichen deckend**. Weiße Sumpfkalkfarben zeichnen sich durch ein hohes Lichtreflektionsvermögen (Kalk Lüstereffekt) aus. Abgetönte Kalkfarben erzeugen Oberflächen mit charakteristisch changierender Farbintensität.

Erhältlich in 2 Ausführungen:

- Ø **Sumpfkalkfarbe** (Art. 888):
matt, natürlich weiß, glatt
- Ø **Sumpfkalkfarbe -gefüllt-** (Art. 886):
feiner Streichputzcharakter (Körnung 0,5 mm).
Gleicht leichte Strukturunterschiede im Untergrund aus. Poren und feine Risse können zugeschlämmt werden. Idealer Untergrund für Wandlasuren.

• ANWENDUNG

Geeignet zur Verarbeitung im Innenbereich auf:

- Ø unbehandelten mineralischen Putzen, Beton, Stein, Mauerwerk
- Ø Gipskarton, Gipsfaserplatten, Papiervlies.
- Ø allen KREIDEZEIT Wandfarben und Putzen mit Ausnahme von Leimfarbe.
- Ø matten, saugfähigen Kunstharz-Dispersionsfarben nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis.

Nicht geeignet zur Verarbeitung auf Holz, Holzwerkstoffen, Naturharzdispersionsfarben, Ölfarbenanstrichen, Kunststoffoberflächen.

• ZUSAMMENSETZUNG

Marmorsumpfkalk, Marmormehle und -sande, Sinterwasser, Methylcellulose (Zelleim)

• EIGENSCHAFTEN

verarbeitungsfertig eingestellt, wischfest und spritzwasserfest, besonders **geeignet für Allergiker**, diffusionsoffen und spannungsarm, gutes Deckvermögen, matt, mehrfach überstreichbar, desinfizierend, schimmelabweisend, leicht zu verarbeiten, emissionsfrei, Dichte: ca. 1,6 kg / Liter

• UNTERGRUNDFORDERNISSE

Der Untergrund sollte gleichmäßig trocken, gleichmäßig saugfähig, gleichmäßig strukturiert, tragfähig, staubfrei, sauber, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein. Struktur- und Saugfähigkeitsunterschiede im Untergrund können durch verschiedene Glanzgrade bzw. bei abgetönter Farbe zusätzlich durch Schwankungen der Farbintensität nachgezeichnet werden.

Bei Verarbeitung auf gering oder nicht saugenden Untergründen ist generell mit höherem Glanzgrad über längere Trockenzeiten zu rechnen.

• UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Insbesondere für die Verarbeitung abgetönter Sumpfkalkfarben sollten Putzuntergründe mit Struktur- und Saugfähigkeitsunterschieden, Ausbesserungen sowie nur fugenverspachtelte Trockenbauplatten vollflächig mit KREIDEZEIT Wandspachtel oder Kalk Haftputz verspachtelt oder vollflächig mit einem Papiervlies überklebt werden. Beachten Sie auch unser **Themenblatt "Beschichtung von Gipskarton und Gipsfaserplatten"**.

- Ø Nicht zu behandelnde Oberflächen abdecken.
- Ø Leimfarben und kreidende, nicht tragfähige sowie lose Altanstriche gründlich entfernen.
- Ø **Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.**
- Ø Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Ø Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen.
- Ø Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Ø Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe können nach Trocknung des ersten Kalkanstriches mit Alaun-Grundiersalz (Art.101) abgesperrt werden (Probefläche erforderlich).
- Ø Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaug (Art. 993) säubern.

• ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

Produkt vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Farbspritzer auf angrenzenden Bauteilen sind sofort mit Wasser zu entfernen. Zum Erreichen des Deckvermögens sind mindestens 2 Anstriche erforderlich, bei sehr grob strukturierten Untergründen ggf. 3 Anstriche. Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend, erst nachdem sie durchgetrocknet ist, erreicht sie ihre volle Deckkraft. Farbe während der Verarbeitung und nach längeren Pausen gelegentlich aufrühren. Bei Verarbeitung auf Untergründen mit leichten Strukturunterschieden und zwecks Strukturausgleich ist mindestens ein Zwischenanstrich mit Sumpfkalkfarbe -gefüllt- (Art. 886) erforderlich. Schlußanstrich mit gefüllter oder ungefüllter Farbe.



- **GRUNDIERUNG**

Alle saugfähigen Untergründe müssen mit Kasein-grundierung (Art.145) durch Streichen mit einer Streichbürste grundiert werden.

- **VERARBEITUNG**

Die empfohlene Auftragsweise für Sumpfkalkfarbe ist das Streichen mit einer Streichbürste (Fassadenbürste, Art. P 6080) im Kreuzschlag. Auf gering saugenden Untergründen kann weiße Sumpfkalkfarbe auch gerollt werden. Hierbei zügig "nass-in-nass" im Kreuzgang arbeiten und abschließend die Fläche in eine Richtung abrollen. Die Eignung des Untergrundes für eine Verarbeitung der Farbe mit der Rolle ist auf Probeflächen zu prüfen. **Abgetönte Sumpfkalkfarbe nicht rollen!** Das Auftragen der Farben im Airless-Spritzverfahren ist möglich.
Download Prüfbericht: www.kreidezeit.de

- **VERDÜNNUNG**

Zwischen- und Schlußanstriche je nach Erfordernis unverdünnt oder verdünnt mit 5 - 10 % Wasser auftragen. Die Verdünnung ist so zu wählen, dass die Farben leichtgängig streichbar sind. Bei hohen Umgebungstemperaturen kann eine weitere Verdünnung mit Wasser erforderlich sein.

- **OBERFLÄCHENSTRUKTUREN**

Für das Erzielen verschiedener Oberflächenstrukturen sind diese Anstrichabfolgen möglich:

ohne Struktur:

1.+ 2. Anstrich: Sumpfkalkfarbe

leichte Struktur:

1. Anstrich: Sumpfkalkfarbe -gefüllt-
2. Anstrich: Sumpfkalkfarbe

mittlere Struktur:

1. Anstrich: Sumpfkalkfarbe
2. Anstrich: Sumpfkalkfarbe -gefüllt-

stärkere Struktur:

1.+ 2. Anstrich: Sumpfkalkfarbe -gefüllt-

Grundsätzlich sind die Farben auch miteinander mischbar.

- **ABTÖNUNG**

Sumpfkalkfarbe kann bis zu 100 g Pigment pro 1 Liter Farbe mit allen KREIDEZEIT Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden. Farbtontabellen sind bei KREIDEZEIT und den Händlern erhältlich. Die Pigmente müssen zunächst klümpchenfrei mit etwas Wasser angeschlämmt und erst dann der Sumpfkalkfarbe beigemischt werden. Die Pigmente können beliebig miteinander gemischt werden. Bei pigmentierten Kalkfarben kann die Lagerfähigkeit eingeschränkt sein. Mit Ultramarinpigmenten getönte Kalkfarben müssen innerhalb von 12 Stunden verarbeitet werden.

- **TROCKENZEITEN**

ca. 8 Stunden bei Temperaturen um 20 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeit.

- **VERBRAUCH**

Auf glattem grundiertem Untergrund pro Anstrich:
Sumpfkalkfarbe: ca. 0,22 Liter / m²
Sumpfkalkfarbe - gefüllt -: ca. 0,28 Liter / m²
Genauere Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

- **GEBINDEGRÖßEN**

Art. 888.0 1 Liter Sumpfkalkfarbe
Art. 888.1 5 Liter Sumpfkalkfarbe
Art. 888.2 10 Liter Sumpfkalkfarbe

Art. 886.0 1 Liter Sumpfkalkfarbe - gefüllt -
Art. 886.1 5 Liter Sumpfkalkfarbe - gefüllt -
Art. 886.2 10 Liter Sumpfkalkfarbe - gefüllt -
Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN**

Verarbeitung nicht unter 8°C. Direkte Sonneneinstrahlung, Temperaturen weit über 25°C und Zugluft sind zu vermeiden. Niedrige Verarbeitungstemperaturen, hohe Luft- /Baufeuchte können zu verstärktem Glanz führen. Bei niedrigen Temperaturen möglichst dünn streichen, ohne zu verdünnen.

- **LAGERUNG**

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist die Sumpfkalkfarbe mindestens 2 Jahre haltbar. Teilentleerte Gebinde luftdicht verschließen. Farb-anhaftungen am Deckel und Gebinderand vor dem Verschließen ganz entfernen.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

- **KENNZEICHNUNG**

Xi, reizend

- **HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE**

Enthält Calciumhydroxid. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Schutzbrille / Schutzhandschuhe tragen. **Für Kinder unerreikbaar lagern.**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei KREIDEZEIT direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de

(15/03/2011)

